

Kleine Anfrage 2905

der Abgeordneten Michael Schierack und Anja Heinrich
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Staatstheater Cottbus

Mit der Gründung der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus als öffentlich-rechtliche Stiftung im Jahr 2004 ist es gelungen, die Grundlage für den Erhalt und Sicherung des Staatstheaters Cottbus und des Kunstmuseums Dieselkraftwerk Cottbus zu schaffen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie gestaltet sich in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 die Finanzierung des Staatstheaters Cottbus der 2004 gegründeten Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus auf (Angaben bitte gliedern nach Finanzierungsanteilen aus der besonderen Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und der Stadt Cottbus für das Land Brandenburg, dem kommunalen Anteil, weiteren Stiftungsgeldern bzw. Spenden)?
2. Wie entwickelte sich in den Jahren 2010, 2011, 2012 im Staatstheater Cottbus die Auslastung der Einrichtung, das Einspielergebnis und die Besucherzahlen?
3. Durch welche Gastspiele an den Häusern des Theater- und Konzertverbundes Brandenburg hat das Staatstheater Cottbus in den Jahren 2010, 2011 und 2012 das Musiktheaterangebot im Verbund erhalten bzw. gestärkt (bitte nach Jahresscheiben und Theater- bzw. Konzerthäusern aufgliedern)? Welche Einspielergebnisse kamen dabei dem Staatstheater zu Gute?
4. Welchen Einfluss nimmt die Landesregierung ggf. gemeinsam mit der Stadt Cottbus, dass sich die Einspielergebnisse bzw. der Kostendeckungsgrad im Staatstheater Cottbus verbessert bzw. erhöht?